

Nr.: 341-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	26.10.2020
■ Fachbereich		
■ Verfasser/-in	Willi, Alexander	
■ Telefon	07621 410-1000	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.11.2020
Kreistag	öffentlich	18.11.2020

Tagesordnungspunkt

Einsparungen: Reduziertes Instandhaltungsbudget 2021 für die kreiseigenen Gebäude

Beschlussvorschlag

Das Instandhaltungs-Budget 2021 für kreiseigene Gebäude wird in vorgeschlagener Höhe beschlossen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen und Zentrales Management
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
	11.24.02	Facility Management
	21.30.01	Gewerbliche Schulen des Lk Lö
	21.30.02	Kaufmännische Schulen des Lk Lö
	21.30.03	Mathilde-Planck-Schule Lö
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Das LRA bietet ein modernes und kundenorientiertes Dienstleistungsangebot in zentralen und attraktiven Räumlichkeiten An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulangebote geschaffen Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil der erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert. Umsetzung weiterer baulicher und investiver Maßnahmen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

<input checked="" type="checkbox"/> Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
<input checked="" type="checkbox"/> Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
<input checked="" type="checkbox"/> Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Minderaufwendungen + Mehrerträge = 1.915.700 € im Vergleich zum Vorjahr		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge			466.800	1.106.800		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			7.463.200	6.187.500		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

Begründung

■ Sachverhalt

Die pandemiebedingte wirtschaftliche Situation bzw. die dadurch bedingte schwierige Finanzsituation zwingt den Landkreis, das Budget für die Bauunterhaltung der kreiseigenen Gebäude herunterzufahren, obwohl eine am 30. Januar 2020 durchgeführte Schulbereisung gezeigt hat, dass allein im Bereich der kreiseigenen Schulen ein Instandhaltungsbedarf von (auf der Basis heutiger Baupreise) geschätzten rund 42 Mio. € besteht (36,5 Mio. € allgemeine Bauunterhaltung zuzüglich rund 6 Mio. € für die Digitalisierung der Schulen, vgl. Vorlage Nr. 293-XVI./2020 für den Verwaltungsausschuss am 14.10.2020). Hinzu kommen noch der Instandhaltungsbedarf in kreiseigenen Verwaltungsgebäuden.

Auch die von einem externen Gutachter im Rahmen der Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Planung & Bau vorgeschlagene Stellenaufstockung kann aus Finanzgründen aktuell nicht durchgeführt werden (vgl. Vorlage Nr. 251-XVI./2020 für die Kreistagssitzung am 21.10.2020).

Der Etat für die Bauunterhaltung ist für 2021 unter der Vorgabe geplant worden, dass im Wesentlichen nur folgende Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Maßnahmen, die sicherheitsrelevant sind,
- Maßnahmen/Projekte, die bereits begonnen wurden,
- Maßnahmen, für die bereits Fördermittelbescheide (vgl. Übersicht ‚Kommunaler Sanierungsfonds‘ auf Seite 245 des Haushaltsentwurfs) vorliegen und die daher innerhalb eines gewissen Zeitrahmens begonnen und vollendet sein müssen.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick auf die Entwicklung des Bauunterhaltungsbudgets im Ergebnishaushalt im Vergleich der Jahre 2020 zu 2021.

Bauunterhaltung Produktgruppe 11.24

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Differenz
Bauunterhaltung PG 11.24, SK 42110000, -10, -20, -30, -60	-5.864.700 €	-4.334.600 €	+ 1.530.100 €
komm. Sanierungsfonds: Aufwendungen	-1.598.500 €	-1.245.900 €	+ 352.600 €
Zwischensumme Bauunterhaltungsaufwendungen (ohne Schuldigitalisierung und ohne Erträge aus komm. Schulsanierungsfonds)	-7.463.200 €	-5.580.500	+ 1.882.700 €
komm. Sanierungsfonds: Erträge	+466.800 €	+621.200 €	+ 154.400 €
bauliche Schuldigitalisierung: Aufwendungen	--	-607.000 €	- 607.000 €
bauliche Schuldigitalisierung: Erträge	--	+485.600 €	+485.600 €
Gesamt Bauunterhaltung, incl. Schuldigitalisierung und inklusive Erträgen aus Schulsanierungsfonds und Schuldigitalisierung	-6.996.400 €	-5.080.700	1.915.700 €

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass das Bauunterhaltungsbudget – ohne die Thematik der baulichen Umsetzung des Digitalpakts - 1.882.700 € niedriger als im Vorjahr angesetzt ist.

Zusätzlich sind für die bauliche Umsetzung der Schul-Digitalisierung rund 607.000 € eingeplant, denen allerdings 485.600 € (=80 %) Mittel aus dem Digitalpakt als Erträge gegenüber stehen. Da sich außerdem auch der Abruf der Fördermittel aus dem Schulsanierungsfonds im Vergleich zum Vorjahr um 154.400 € erhöht, **reduziert sich (unter Berücksichtigung der Fördermittel) gesamthaft gesehen die Belastung des Haushalts 2021 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 um insgesamt 1.915.700 €.**

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent